

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Sandro Kappe (CDU) vom 13.10.21

### **und Antwort des Senats**

**Betr.:** **Steilshoop: Bauarbeiten für die U5 Ost in der Gründgensstraße: Basketball- und Skaterpark müssen weichen – Wie und durch wen soll geplant werden?**

**Einleitung für die Fragen:**

*Der ehemalige Verkehrsübungsplatz, inklusive Skaterpark und Basketballplatz hinter dem „Café JETZT“, muss der Baustelleneinrichtungsfläche für die geplanten U-Bahn-Stationen weichen. Bei den Planungen wurde bisher ein Ersatz vergessen. Nach zahlreichen Anfragen und Anträgen teilt der Senat nun mit (siehe Drs. 22/5702), dass beide Plätze vor Baubeginn eine Ersatzfläche erhalten sollen. Der Basketballplatz soll eine Ersatzfläche mit Flutlicht auf dem Schulgelände Campus Steilshoop erhalten und der Skaterpark auf dem Gelände der Sportanlage Gropiusring.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

**Einleitung für die Antworten:**

Der Senat beantwortet die Anfrage auf Grundlage von Auskünften der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) wie folgt:

- Frage 1:** *Wann und durch wen sollen die Planungen für den Basketball- und Skaterpark erfolgen? Welche jeweilige Umsetzung ist geplant?*
- Frage 2:** *Mit welchen Kosten wird für den Basketball- und Skaterpark gerechnet?*
- Frage 3:** *Wird es ein Beteiligungsverfahren für die Anwohnerinnen und Anwohner geben?  
Wenn ja, wann?  
Wenn nein, wieso nicht?*
- Frage 4:** *Werden die Planungen dem Regionalausschuss vorgestellt?  
Wenn nein, wieso nicht?  
Wenn ja, wann?*
- Frage 5:** *Welche Sportgeräte beziehungsweise -angebote neben dem Skater- und Basketballplatz weist der Verkehrsübungsplatz auf?*
- Frage 6:** *Welche Sportgeräte beziehungsweise -angebote werden ersetzt und welche nicht und warum nicht? Welche jeweilige Umsetzung ist wann geplant?*

**Frage 7:** *Wann und wo sollen die jeweiligen Sportgeräte beziehungsweise -angebote (auch Skater- und Basketballplatz) fertiggestellt sein?*

**Antwort zu Fragen 1 bis 7:**

Es ist vorgesehen, sowohl den Basketballplatz als auch die Skateranlage vor Einrichtung der U5-Baustelleneinrichtungsfläche zu verlagern beziehungsweise neu zu bauen. Hierüber haben sich der Bezirk Wandsbek, SBH | Schulbau Hamburg (SBH) und HOCHBAHN bereits verständigt. Detaillierte Planungen liegen zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht vor.